

# Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **146 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### Witterungsbericht vom April 1995

*Zusammenfassung:* Die erste Aprilwoche war sonnig und mild. Am 4. wurde es im Norden erstmals verbreitet über 20 Grad warm; Locarno verzeichnete am 6. mit 25,2 Grad den ersten Sommertag. Am 18. entstand eine ausgeprägte Tiefdruckrinne über Frankreich, welche sich dann längere Zeit über dem Mittelmeer, den Alpen und Mitteleuropa festsetzte. Während in der Deutschschweiz am 20. nochmals Schneeflocken teils bis ins Flachland fielen, bewirkten die südlichen Höhenwinde auf der Alpensüdseite vom 19. bis 25. ergiebige Niederschläge, womit die seit März herrschende, grosse Trockenheit zu Ende ging. Bis 23. fielen hier verbreitet 150 bis 250, lokal sogar über 400 mm Regen.

Dank des milden Beginns wies der April gesamtschweizerisch einen leichten Temperaturüberschuss gegenüber der Norm auf. Verbreitet betrug dieser 1 bis 1,5 Grad, im Nordosten 1,5 bis 2 Grad, im Süden und Oberengadin lokal sogar bis 2,5 Grad. In höheren Juralagen, am zentralen und östlichen Alpennordhang, in Nordbünden, im Goms und teils im Südwallis war es nur 0,5 bis 1 Grad zu mild.

Während die Westschweiz und das Unterwallis nur 35 bis 60 Prozent der normalen Aprilregen erhielten, fielen im Mendrisiotto, am westlichen Alpennordhang, im östlichen Teil des Juras mit dem südlich angrenzenden Flachland sowie von der Ajoie bis Schaffhausen 65 bis 85 Prozent der Norm. Regensummen von 100 bis etwa 135 Prozent der Norm fielen in den alpenrandnahen Gebieten des Mittellandes vom Napf bis zum Bodensee, im Gebiet um Lugano, im Engadin und Puschlav. Nass mit meist 140 bis 180 Prozent der Norm war es in den übrigen Landesteilen. Im nördlichen Tessin, Rheinwald und in den Zentralalpen betrugen die Niederschläge sogar das 2- bis 3fache der normalen Monatssumme.

Die Besonnung war mit etwa 70 bis 90 Prozent der Norm in der Deutschschweiz und im Engadin defizitär. Nach Westen hin wurden wie in den Vispertälern Werte über 90 Prozent registriert. Die Westschweiz und das übrige Wallis sowie mehrheitlich der Jura und das Puschlav erhielten 100 bis 115 Prozent der normalen Besonnung. Am sonnigsten war der April im Misox und Tessin, wo verbreitet 110 bis 130 Prozent der Norm gemessen wurden.

## Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte April 1995

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalestrahlung Summe in 10 <sup>6</sup> Joule/m <sup>2</sup>	Bewölkung			Niederschlag				Anzahl Tage			
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum				in %	Monatsmittel	heiter <sup>1</sup>	trüb <sup>1</sup>	Nebel	Summe	Grösste Tagmenge	Datum	Nieder-schlag <sup>2</sup>	Schnee <sup>3</sup>	Gewitter <sup>4</sup>
Zürich SMA	556	8,9	1,2	21,5	4.	0,0	14.	73	131	395	71	2	13	2	89	23	10	3	0		
Tänikon/Aadorf	536	8,5	1,6	20,9	4.	-2,2	10.	73	117	396	79	1	18	1	115	57	10	2	1		
St. Gallen	779	7,7	2,0	18,9	4.	-1,5	10.	74	94	361	78	2	20	8	133	48	13	10	1		
Basel	316	10,0	1,3	22,6	3.	-0,2	14.	72	134	403	75	1	17	1	46	11	9	0	1		
Schaffhausen	437	9,2	1,5	21,9	4.	0,0	15.	72	110	388	74	1	14	5	46	13	10	1	2		
Luzern	456	9,8	1,8	22,3	4.	0,6	10.	70	122	385	70	1	14	1	101	24	10	0	0		
Buchs-Suhr	387	9,4	1,0	21,9	4.	-0,7	9.	73	138	390	73	3	18	0	50	14	11	0	1		
Bern	565	8,7	1,4	21,4	3.	-0,3	15.	72	161	420	62	4	9	2	56	11	12	0	0		
Neuchâtel	485	9,8	1,3	21,3	4.	2,2	1.	67	169	434	61	8	12	1	37	10	9	0	0		
Chur-Ems	555	8,9	0,9	22,1	4.	-0,3	10.	68	119	412	72	2	14	0	74	35	12	3	0		
Disentis	1190	5,3	0,7	17,6	5.	-4,2	1.	70	124	474	74	2	18	4	203	89	13	9	1		
Davos	1590	2,4	1,0	13,2	3.	-7,5	10.	74	104	486	78	1	19	7	73	35	11	17	0		
Engelberg	1035	5,8	1,3	19,3	4.	-2,5	15.	77	121	425	73	5	17	7	147	33	16	10	0		
Adelboden	1320	5,2	1,6	16,6	3.	-4,9	15.	71	134	452	71	1	13	12	68	13	14	7	0		
La Frétaz	1202	4,3	0,9	15,1	3.	-4,3	20.	81	151	442	-	-	-	-	59	15	12	-	0		
La Chaux-de-Fonds	1018	5,3	1,1	18,0	3.	-2,7	9.	78	137	387	69	2	15	3	62	14	13	3	1		
Samedan/St. Moritz	1705	2,4	2,4	13,2	3.	-10,5	10.	65	117	530	71	1	14	2	46	13	8	10	0		
Zermatt	1638	3,2	0,7	13,4	3.	-6,0	15.	65	140	458	48	11	11	1	81	37	10	5	0		
Sion	482	10,7	1,4	23,6	3.	0,1	15.	62	196	525	55	7	11	0	20	6	7	0	0		
Piotta	1007	7,9	1,8	20,3	3.	0,6	15.	60	184	456	60	3	11	1	258	90	10	3	1		
Locarno Monti	366	12,6	1,5	25,2	6.	3,2	15.	59	213	482	57	6	11	10	235	79	9	0	1		
Lugano	273	12,3	1,4	24,5	6.	2,9	15.	64	196	453	57	5	10	0	177	36	10	0	3		

<sup>1</sup> heiter: < 20 %; trüb: > 80 %<sup>2</sup> Menge mindestens 0,3 mm<sup>3</sup> oder Schnee und Regen<sup>4</sup> in höchstens 3 km Distanz